



Einladung zur Fachtagung

„Junge Menschen erreichen und Beziehungen gestalten“

Handlungsanforderungen an die Jugendsozialarbeit
im Kontext von Schulabsentismus

am 12. Mai 2022

Schule schwänzen, Schulabsentismus, Schulabbruch, Schulverweigerung, Schulmüdigkeit ... dies alles sind Begriffe, die beschreiben, dass junge Menschen aus ganz unterschiedlichen Gründen ihrer formalen Pflicht des regelmäßigen Schulbesuchs nicht nachkommen.

Meistens folgen der Analyse des Fernbleibens reflexartige Maßnahmen seitens verschiedener Akteur*innen, um die jungen Menschen zurück in die Schule zu bringen. Nicht immer werden die Ursachen ausreichend analysiert und bedarfsgerechte Schritte zu deren Überwindung ergriffen.

Auch Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit haben eine lange Tradition darin, Projekte für sogenannte schulabsente junge Menschen mit dem Ziel der Reintegration in Schule anzubieten. Zusätzlich gibt es punktuell Angebote der alternativen Beschulung, die jedoch erst dann greifen, wenn alle anderen Wege nicht zum Erfolg führen.

Bei dieser Tagung wollen wir das Phänomen „Schulabsentismus“ auch vor dem Hintergrund der Krisenerfahrungen in der letzten Zeit in den Blick nehmen und die Rolle sowie mögliche Aufgabenveränderungen der Jugendsozialarbeit beleuchten. Leitfragen für die Tagung sind daher: Was muss die Jugendsozialarbeit tun, um mit ihren Angeboten erreichbar zu sein für die jungen Menschen? Wie kann sie selbst die jungen Menschen erreichen? Wie werden Beziehungen gestaltet? Für die praktische Umsetzung bieten sich zunehmend digitale Wege an. So notwendig das ist: die Umsetzung ist häufig mit besonderen Hürden und Herausforderungen verbunden.

Im ersten Teil der Tagung bieten wir den Teilnehmer*innen Impulse aus Forschung und Praxis sowie ausreichend Raum für Austausch und vertiefende Reflexion. Im Fokus sind dabei die (neuen) Handlungsanforderungen an die Jugendsozialarbeit und an die Schulsozialarbeit für die Arbeit mit jungen Menschen, die nicht regelmäßig zur Schule gehen. Im zweiten Teil der Veranstaltung wollen wir im Rahmen von selbstorganisierten Barcamp-Sessions die Themen, Ideen, Initiativen und Fragestellungen der Teilnehmer*innen diskutieren. Dazu kann jede/r Teilnehmer*in eine eigene Barcamp-Session einbringen und mit anderen Interessierten diskutieren. (Wenn Sie sich zur Methode informieren möchten, können Sie dazu hier etwas nachlesen: [Was ist ein Barcamp?](#) Die Themeneinreichung im Barcamp wird bereits vor der Veranstaltung möglich sein. Hierzu senden wir allen angemeldeten Personen einen gesonderten Link.

Zielgruppe:

Fachkräfte, Verantwortliche bei Trägern bzw. in Kommunen sowie Multiplikator*innen aus der Schule und aus der Kinder- und Jugendhilfe.

Programm

Donnerstag, 12. Mai 2022

- 9:30 Ankommen und Technikcheck
- 10:00 Begrüßung und Einführung in die Tagung durch das Tagungsteam
- 10:15 Kurzimpuls:
„Und morgen geh' ich wieder hin“
Schulabsentismus – Kernprobleme und aktuelle Herausforderungen
Prof. Dr. Maria Busche-Baumann, FAWK, Hildesheim
- 10:30 Breakoutsessions:
Praxisentwicklungen im Fokus
- 11:30 Vortrag und Diskussion:
Erreichbarkeit – Präsenz – methodische Aufforderungen
Prof. Dr. Andreas Kirchner, katholische Stiftungshochschule, München
- 12:30 Mittagspause
- 13:15 Vortrag und Diskussion:
„Wir müssen dort sein, wo die Kids sind!“
– digitale Zugänge eröffnen und Möglichkeitsräume erkunden in der
Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit
Anwendungsbeispiel:
Re:Go – online Plattform für schulabsente junge Menschen
Prof. Dr. Maria Busche-Baumann und Vincent Timm, HAWK, Hildesheim
- 14:30 Themensammlung für das Barcamp
- 15:00 Barcamp-Sessions:
Vertiefung von Fach-Konzepten, Praxisbeispielen, weiteren Ideen, Themen und
Fragen
- 16:00 Blitzlichter aus dem Barcamp, Fazit und Ausblick
- 16:30 Ende der Fachtagung

Außer Start und Ende sind die angegebenen Uhrzeiten als grobe Anhaltspunkte zu verstehen und werden möglicherweise noch modifiziert, zwischendurch sind mehrere kleine Pausen vorgesehen.

Veranstaltungsort

Die Tagung wird online durchgeführt. Nach Eingang des Teilnahmebeitrags und rechtzeitig vor der Tagung erhalten Sie die Information zum Tagungszugang.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit ipunct – Tobias Heinemann statt und wird als Videokonferenz per Zoom durchgeführt. Bitte beachten Sie dafür die Datenschutzhinweise [Datenschutzhinweise Zoom](#)

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebedingungen:

Bitte melden Sie sich hier an: [Anmeldung](#)

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 20.03.2022

Teilnahmekosten:

Es wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von € 30,-- erhoben. Bitte bezahlen Sie diesen erst nach Erhalt der Rechnung.

Widerruf:

Die Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen kostenfrei schriftlich widerrufen werden.

Erfolgt der schriftliche Widerruf nach dieser Frist, wird eine Stornogebühr erhoben. Diese beträgt:

Bei Rücktritt bis zu 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 50% der Tagungsgebühr, bei Rücktritt weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen 100%.

Veranstalterin

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA)

in Kooperation mit:

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej),

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V. im

Netzwerk der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG KJS)

Tagungsteam:

Anna-Sophie Fleischhauer, aej

Julia Schad-Heim, IN VIA Deutschland/BAG KJS

Claudia Seibold, BAG EJSA

Kontakt:

[Claudia Seibold](#) und [Aysel Karipidis](#)

BAG EJSA

Wagenburgstraße 26-28

70184 Stuttgart